

## Grundsatz:

Geregelt

- **national:**
  - IDW PS 270 n.F. „Die Beurteilung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit im Rahmen der Abschlussprüfung“
- **international:**
  - ISA 570 „Going Concern“.

Nach § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB ist bei der Bewertung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit auszugehen, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Abschlussprüfer hat,

- ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen und
- zu einer Schlussfolgerung zu kommen, ob die Einschätzung der gesetzlichen Vertreter über die Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bei der Aufstellung des Abschlusses und des Lageberichts angemessen ist.

Vorgehensweise	Antwort	Stellungnahme und AP-Verweis
<b>Finanzielle Umstände</b>		
Übersteigen die Schulden das Vermögen?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Übersteigen die kurzfristigen Schulden das Umlaufvermögen?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Nähern sich Kredite mit festen Laufzeiten dem Fälligkeitsdatum, ohne realistische Aussichten auf Verlängerung oder Rückzahlung?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Sind langfristige Vermögenswerte übermäßig kurz finanziert?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Liegen Anzeichen für den Entzug finanzieller Unterstützung durch den Lieferanten oder durch andere Gläubiger vor?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Können Darlehenskonditionen oder zugesagte Zahlungen an andere Gläubiger nicht eingehalten werden?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Wurden erhebliche Verluste erwirtschaftet und ist dies auch für die Zukunft zu erwarten (kritische Durchsicht der Planungsunterlagen)?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Zeichnen sich nach dem Prognosezeitraum (mindestens 12 Monate) bestandsgefährdende Tatsachen ab, von denen die Geschäftsleitung Kenntnis hat?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Betriebliche Umstände</b>		
Besteht die Absicht der gesetzlichen Vertreter zur Liquidierung des Unternehmens oder zur Einstellung der Geschäftstätigkeit?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Scheiden Führungskräfte in Schlüsselpositionen aus, ohne adäquaten Ersatz?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Droht der Verlust eines Hauptabsatzmarktes oder ist er bereits eingetreten?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	

Vorgehensweise	Antwort	Stellungnahme und AP-Verweis
Droht der Verlust des Hauptlieferanten droht oder ist er bereits eingetreten?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Droht der Verlust wesentlicher Kunden oder ist er bereits eingetreten?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Droht die Kündigung von bedeutenden Franchise-Verträgen oder ist sie bereits eingetreten?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Bestehen gravierende Personalprobleme?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Bestehen Engpässe bei der Beschaffung wichtiger Vorräte?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Sonstige Umstände</b>		
Sind Gerichts- oder Aufsichtsverfahren anhängig, die zu Ansprüchen gegen das Unternehmen führen, die wahrscheinlich nicht erfüllbar sind?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Liegen Änderungen von Gesetzen oder anderen Rechtsvorschriften sowie politische Entscheidungen vor, die voraussichtlich nachteilige Auswirkungen für das Unternehmen haben?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Liegen bedeutsame Verzögerungen bei der Aufstellung des Abschlusses oder Lageberichts durch die gesetzlichen Vertreter vor? Liegen solche Verzögerungen vor, ist zu prüfen, ob diese in Zusammenhang mit der Beurteilung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen (IDW PS 270 n.F. Tz. 37).	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<b>Beurteilung durch den Abschlussprüfer</b>		
Ergeben sich Anhaltspunkte für das Vorliegen von erhöhten Risiken aufgrund finanzieller Umstände?	Ja, Risiko vorhanden <input type="checkbox"/> Nein, kein Risiko vorhanden <input checked="" type="checkbox"/>	
Ergeben sich Anhaltspunkte für das Vorliegen von erhöhten Risiken aufgrund betrieblicher Umstände?	Ja, Risiko vorhanden <input type="checkbox"/> Nein, kein Risiko vorhanden <input checked="" type="checkbox"/>	
Ergeben sich Anhaltspunkte für das Vorliegen von erhöhten Risiken aufgrund sonstiger Umstände?	Ja, Risiko vorhanden <input type="checkbox"/> Nein, kein Risiko vorhanden <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Ergebnis:</b> Es existieren keine erkennbaren Risikofaktoren für ein fehlendes Going Concern.		
<b>Folge:</b> Auswirkungen auf die weiteren Prüfungshandlungen ergeben sich nicht. Die nachfolgende Checkliste „Prüfung Going Concern“ ist nicht zu bearbeiten.		

Ordnerablage: AP A-04-10

bearbeitet von:

Florian Hermann

24.09.2018 fertig bearbeitet ☒

.....

genehmigt von:

Jochen Christoffel

24.09.2018 genehmigt ☐

.....